

PRESSEMITTEILUNG

Spirit Antiqua - Klangvisionen der Hildegard von Bingen

Hildegard von Bingen. Sie lebte im 12. Jahrhundert in einer Zeit, die von Aufbruch und Umbrüchen geprägt war und strahlt aus diesem heraus als eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des Mittelalters. Sie war Seherin, Theologin, Heilkundige, Schriftstellerin, Predigerin, Klostergründerin und Komponistin. Ute Kreidler stellt mit ihrer Solo-Performance *Spirit Antiqua* eine neue Interpretation ihrer außergewöhnlichen Gesänge vor.

In einem frischen und eigenständigen Stil, den die Sängerin **ancient move** nennt, entfalten sich die Kraft und Emotionalität der Hildegard-Gesänge ohne sie in ihrer Ursprünglichkeit zu verändern. Inspiriert von den Klangüberlagerungen, die sich im Nachhall alter Kathedralen entwickeln, setzt Ute Kreidler moderne Tontechnik und Live-Looping ein. So kann sie Raumklang erzeugen und einzelne Melodiebögen übereinander legen, dazu kommen Rhythmen und Akzente mit verschiedenen Instrumenten wie Harfe, Flöte, Orgelpfeifen und Percussion. Im Mittelpunkt stehen jedoch immer ihre warme, farbenreiche und reine Stimme und die originalen Lieder der Hildegard. Da sich die Mehrstimmigkeit immer wieder neu entfaltet, ist jedes Konzert einzigartig. Besonders in Konzerträumen, die keinen Eigenhall bieten, wird die virtuelle Klangkathedrale zu einem faszinierenden Erlebnis.

Hildegard von Bingens umfangreiche Werke sind außerordentlich gut überliefert. Allein im Rupertsberger Riesencodex aus dem 12. Jh. befinden sich ihre drei Visionswerke, ihre Vita, die Briefe und ihre Kompositionen, die aus 77 Gesängen und einem Singspiel bestehen. Ihre ganzheitliche Sichtweise auf Mensch und Kosmos, die sie in ihren Visionsbüchern eröffnet, ist damals wie heute faszinierend und kommt auch in ihrer Musik zum Klingen. Hildegard von Bingens Kompositionen sind ihrer eigenen Beschreibung nach Auditionen, gehörte Werke. Weit ausschwingende und bewegte Melismen erzeugen Klangbilder auf die Texte, die beispielsweise von der allumfassenden Liebe erzählen oder das Staunen Hildegards über die Schöpfung ausdrücken. Diese Besonderheit zu betonen ist eine zentrale Absicht in Ute Kreidlers Interpretation.

Ute Kreidler konzertiert seit über 25 Jahren vorwiegend im Bereich der Alten Musik zusammen mit verschiedenen Ensembles und solistisch in Begleitung von Laute und Theorbe. Begleitet von Johannes Vogt entstand die CD „Ardi d'Amore“ (2008) mit Liedern von Caccini und Frescobaldi. In einer experimentellen Aufnahme "Im Silo" hat sie bereits 1998 einige Lieder der Hildegard von Bingen im Zusammenspiel mit moderner Improvisation auf CD vorgestellt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Aufnahmen mit Renaissance- und Barockensembles in Rundfunk und auf CD, sowie CD-Aufnahmen mit ihr als Solistin bei "Between The Times", einer Cross-Over-Jazzformation. Mit dem vor kurzem gegründeten Trio „MELIOS“ (Johannes Vogt, Laute, Christoph Becker, Saxophon, Oboe, Bassklarinette, Perkussion) begibt sich die Sängerin erneut auf experimentelle Pfade zwischen Alter Musik und Jazz-Improvisation.

Die Lichtinstallation „Morpheus“ wurde von den Frankfurter Künstlerinnen „Sounds of Silence“ für *Spirit Antiqua* geschaffen. Sie ist in Anlehnung an Hildegard von Bingen's Beschreibung ihrer Visionen entstanden und wirft sanfte Lichtreflexe in den Konzertraum.

Mit *Spirit Antiqua* präsentiert Ute Kreidler ein Konzertprojekt, welches die Musik der Hildegard von Bingen in ihrer zeitlosen Schönheit, mystischen Tiefe, Heiterkeit und ihrer heilenden Kraft mit allen Sinnen erleben lässt.

Fotos und Hörproben unter www.spirit-antiqua.de